Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 206
Juni 2022

Veranstaltungen auf einen Blick

Juni 2022

05	15:00	TuS	TuS Eschringen – SC Friedrichsthal, Sportplatz
11	19:00	Musikverein	Jubiläumskonzert, Festplatz
18	15:00	Feuerwehr	Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus
30	16:00	KFD	Seniorennachmittag

September 2022

03	Musikverein	Musik- und Gourmettage, Festplatz
04	Musikverein	Musik- und Gourmettage, Festplatz

95 Jahre Musikverein „Lyra" Eschringen:

Jubiläumskonzert auf dem Festplatz

Die Zeit im Festjahr des Musikvereins „Lyra" vergeht wie im Fluge. Nach einem wundervollen Maifest mit bester Stimmung auf dem Festplatz startet der Musikverein kraftvoll durch und nimmt Anlauf auf das nächste Highlight des Festjahres zu seinem 95-jährigen Vereinsjubiläum.

Am 11. Juni um 19 Uhr verwandelt der Musikverein den Festplatz in Eschringen in eine Open-Air-Musikarena und die Musikerinnen und Musiker mixen für ihre Gäste Musikcocktails aus ganz besonderen Zutaten. Perfekt dosiert gibt es, frei nach dem Motto „Rock & Pop trifft Polka", einen geschmackvollen Mix aus den verschiedenen Musikrichtungen der böhmisch-bayrischen Blasmusik mit Polkas und modernen Rock- und Pop-Hymnen. Lassen Sie sich musikalisch verzaubern, wenn an diesem Abend das Orchester des Musikvereins in Co-Produktion zusammen mit einer Projekt-Band und einem Gesangsensemble verschiedenste Musikwelten miteinander vereint. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Jürgen Nisius. Zum Intro wird das Jugendorchester unter der Leitung von Sandra Nisius sein musikalisches Können mit gefühlvollen Balladen wie ebenso energiereichen Rhythmen unter Beweis stellen. Im Falle einer unerwartet schlechten Wetterlage und Regen informiert der Musikverein über die sozialen Medien und die Internetseite über mögliche Ausweichmöglichkeiten.

Der Eintritt ist frei.

Die Mitglieder des Musikvereins freuen sich über großzügige Spenden, um weiterhin auf musikalischem Erfolgskurs bleiben zu können.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die fleißigen Helfer an der Rostwurstbude und am Getränkestand. Die Einnahmen kommen der Jugendarbeit und kulturellen Tätigkeiten zu Gute.

Der Einlass für das Konzert beginnt um 18 Uhr.

Frank Vogelgesang

Anzeige

GABI OUADAH
Immobilien & Beratung
Hauptstraße 3 - 66130 SB-Eschringen
Telefon 0 68 93 / 84 89 677
www.ouadah-immobilien.de

JEDEN MITTWOCH VON 9 – 12 UHR
kostenlose Immobiliensprechstunde.
Bitte um telefonische Voranmeldung

Wann?: Pfingstferien, 08.-09.06. 2022 (09:00-16:00 Uhr)
Wo?: Sportplatz Eschringen, Andreas-Kremp-Straße 29 66130 Saarbrücken
Wer?: Spielerinnen zwischen 10 und 15 Jahren
Was wir bieten:
- 4 Trainingseinheiten mit lizenzierten Trainern
- Komplettbetreuung + Mittagessen
- jede Spielerin erhält ein Trikot
- ein meet and great mit einem unserer Profispieler des 1. FC Saarbrücken
- Unkostenbeitrag 60,- €

Kontakt:
Armando Palermo (01 72 / 6 89 71 40) Michaela Collisi (01 63 / 1 91 76 59)

Kfd-Eschringen:

Letzter Seniorennachmittag

Am 30.6.2022 laden wir alle Frauen zum letzten Seniorennachmittag ein, gestaltet von der Kfd Eschringen. Einige Frauen backen Kuchen und bringen Kaffee usw. mit.

Der komplette „Erlös“ des Seniorennachmittags geht schon seit Jahren an die Kirchengemeinde für Heizung, Strom usw. für unser Pfarrheim. Es kamen bis jetzt immerhin rund 4000 Euro zusammen.

Aus aktuellem Anlass geht die letzte Spende vielleicht an die Ukraine.

Gertrud Vogelgesang

Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
15. Juni 2022

Verteilung:
alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:
monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:
Roland Schmitt († 18.10.21)

Anzeigen-/Satz, Layout:
Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel.	**19222**
Feuerwehr	**Tel. 1 12**
Polizei Tel.	**1 10**
ASB	**Tel. 06 81-880040**
Krankenhaus Winterberg	**Tel. 06 81-96 30**
Frauenhaus	**Tel. 08 00-1110111**
Vergiftungen	**Tel. 06841-19240**
Gem. Praxis Ensheim	**Tel. 06893-1212**

Gelegentlich stellen Artikel die Meinung des Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Arbeitsgemeinschaft wieder.

Freiwillige Feuerwehr Saarbrücken

Löschbezirk 26 Eschringen

112 FEUERWEHR SAARBRÜCKEN

TAG DER OFFENEN TÜR

am Feuerwehrgerätehaus Eschringen

Samstag 18. Juni

15:00 Uhr: Beginn der Veranstaltung

15:30 Uhr: Fassanstich durch den Wehrführer Björn Weichel
Vorstellung des neuen Löschfahrzeugs LF 10

ab 18:00 Uhr: Cocktailbar

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weitere Infos unter **https://www.facebook.com/FeuerwehrEschringen**

Sammlung 17.05. bis 11.06.2022

Nahrungsmittel

WICHTIG: Haltbarkeit mindestens 01-2023!

Obstkonserven
Fisch-/Fleischkonserven
Fertiggerichte
Trockene Lebensmittel (z.B. Reis, Nudeln, Grütze)
Knäckebrot / Dosenbrot
Trockenfrüchte
Trockenhefe
Pflanzenöl, Margarine
Nüsse
Honig
Haferflocken
Teebeutel
Instantkaffee
Energieriegel
Baby und Kindernahrung

Hygieneartikel:

Frauenhygiene (Binden, Tampon)
Zahnpasta, Zahnbürste
Duschgel, Shampoo
Toilettenpapier
Windeln (inkl. Erwachsene)
Feuchttücher
Babypflegeartikel

Stand Mai 2022

Ihr lieben Mitmenschen,
leider werden in der Ukraine immer mehr Hilfsgüter gebraucht und wir haben uns deshalb entschieden, weiter zu sammeln.

Seit 17. Mai sind wir wieder aktiv, wir haben vorerst mal bis zum 11. Juni Termine gemacht.

Was wir sammeln, steht in den beiden Listen. Unser Sammelpunkt ist wie immer in unserer Kammer:

Kath. Kirche in Ensheim - 66131 Ensheim - (Durchgang links von der Kirche durch, dann im unteren Teil des Kirchengebäudes, nicht am Wohngebäude)

Annahmezeiten sind:
Dienstag, 31.05., 11-13 Uhr
Freitag, 03.06., 16-18 Uhr
Samstag, 04.06., 10-12:30 Uhr
Dienstag, 07.06., 11-13 Uhr
Freitag, 10.06., 16-18 Uhr
Samstag, 11.06., 10-12:30 Uhr

Die Hilfsgüter gehen über das ‚Netzwerk Ziviler Krisenstab' wieder direkt in die Ukraine. Netzwerk Ziviler Krisenstab – Liebe im Karton e.V.

Eure Flüchtlingshilfe Ensheim-Eschringen – Fhee.de

Wie immer könnt ihr auch Geld spenden, wir können aber KEINE Spendenquittung ausstellen:

Konto: Flüchtlingshilfe Ensheim-Eschringen, Vereinigte Volksbank e.G., IBAN DE68 5909 2000 3512 0502 03 - Vielen Dank für eure Hilfe!

PS: Wenn Ihr Geflüchtete kennt, die in Ensheim, Eschringen oder recht nah wohnen, könnt ihr uns gerne schreiben. Vielleicht können wir ja Kontakte untereinander ermöglichen

Sabrina Grünewald

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 03.05.2022

Anwesend waren 10 Mitgliederinnen, Frau Schwartz vom Diözesanverband und Frau Katzsch vom Dekanat.

Frau Vogelgesang begrüßte die anwesenden Frauen, insbesondere Frau Schwartz und Frau Katzsch und dankte allen für ihr Kommen.

Weiter führte sie aus, dass dies für sie ein sehr trauriger Tag ist und dass nur ein Wunder die kfd-Eschringen noch retten könnte. Sie berichtete, dass sie acht Frauen, auch außerhalb der kfd, angesprochen hat, ob sie nicht ein Amt übernehmen könnten, aber leider nur Absagen erhalten hat.

Auch berichtete sie, dass durch die Pandemie viel abgesagt werden musste. Wallfahrt, Adventsfeier und auch viele Seniorennachmittage konnten nicht stattfinden.

Danach hielt sie eine kleine Andacht, begonnen mit dem Lied „Maria Maienkönigin“, dann wurde ein „gegrüßet seist du Maria“ gebetet und mit dem Lied „Segne du Maria“ geendet.

Auch rief sie nochmals in Erinnerung, was die kfd alles angeboten und geleistet hat, zum Beispiel für das Pfarrheim das Geschirr angeschafft und durch die Einnahmen vom Seniorennachmittag weiter zum Unterhalt des Pfarrheimes beigetragen hat. Auch wies sie darauf hin, dass ein Neuanfang der kfd in Eschringen sehr viel schwerer wäre als die Weiterführung.

Damit beendete sie die Leitung der Sitzung. Frau Kimmling bat daraufhin Frau Schwartz die Leitung zu übernehmen. Nach einer kurzen Aussprache über die Aussichtslosigkeit einer Weiterführung machte Frau Schwartz das Angebot, die kfd- Eschringen in die kfd-Ormesheim zu überführen. Ormesheim wäre dazu bereit. Es müsste in Eschringen weiterhin eine Ansprechpartnerin sein, die die Zeitschrift Junia annimmt und an die Helferinnen weiterleitet. Auch müssten die Helferinnen weiterhin die Mitgliedsbeiträge kassieren. Auch Frau Vogelgesang wurde gebeten mit ihrem Team weiter den Seniorennachmittag auszurichten. Der Vorschlag konnte nicht angenommen werden, weil auf Grund der Altersstruktur kaum mehr Helferinnen zur Verfügung stehen und es auch niemandem möglich war, als Ansprechpartner zu dienen. Frau Vogelgesang sieht sich auch auf Grund ihres Alters nicht mehr in der Lage weiterhin Seniorennachmittage durchzuführen.

Es wurde besprochen, allen Mitgliederinnen dem Schreiben zur Ankündigung der Auflösung auch einen Anmeldeantrag zur kfd-Ormesheim beizulegen. Wer also weiterhin Mitglied im Verband bleiben möchte, um ihn zu unterstützen, hat so die Möglichkeit dazu.

Bei der darauffolgenden Abstimmung zur Auflösung, durchgeführt von Frau Kimmling, kam es zu folgendem Ergebnis: 9 Frauen stimmten für die Auflösung und eine enthielt sich der Stimme.

Somit wird die kfd-Eschringen zum 30. Juni 2022 aufgelöst.

Das restliche Geld, das noch vorhanden ist, fällt an den Diözesanverband und wird, wie mit den Teilnehmerinnen der Versammlung besprochen, an die Vereinigung „Frauen in Not“ gespendet.

Zum Abschluss sprach Frau Katzsch noch ein schönes Gebet und überreichte den Frauen als kleines Dankeschön ein Tütchen mit Blumensamen.

Claudia Kimmling

Das Ende einer wirklich erfolgreichen Geschichte

Ab 1.7.2022 gibt es keine Kfd Eschringen mehr, wir mussten den Verein auflösen, weil es keinen Nachwuchs mehr gab. Ich habe verschiedene junge Frauen angesprochen, auch Frauen im Rentenalter, leider ohne Erfolg.

Wir leben mittlerweile in einer anderen Zeit, eine Frauengemeinschaft ist nicht mehr gefragt. Unsere Mitglieder sind größtenteils zu alt, ein Teil über 70 und die meisten sogar über 80 Jahre. Die Jüngeren um 60 haben andere Interessen, sind oft noch in ihren Berufen gefordert. In ihrer Freizeit machen sie etwas für sich. Sie treiben Sport, machen Urlaub und Handy und Internet sind mehr gefragt als eine Frauengemeinschaft. Es will keine mehr ein Ehrenamt annehmen, welches mit Arbeit verbunden ist.

Es gab durch Corona auch kaum eine Möglichkeit für eine Veranstaltung; die letzten beiden Jahre mussten wir auf vieles verzichten.

Ein Verein, der über 40 Jahre in Eschringen präsent war, gibt es ab 1. Juli nicht mehr.

An dieser Stelle möchte ich dennoch an einiges erinnern:

Unsere Weihnachtsbasare

Was kam da an Geld zusammen! Davon wurde die Küche im Pfarrheim bezahlt und das ganze Geschirr. Was haben die Frauen dafür Handarbeiten angefertigt und viel Freizeit geopfert. Die schönen Weihnachtsgestecke, Adventskränze usw., die wir mit einigen Frauen im Hobbyraum bei Annerose angefertigt haben.

Laurentiusbrunnen

Über Jahre haben wir auch den Laurentiusbrunnen mit Bändern und Eiern österlich dekoriert, bis die 4 Frauen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr konnten. Zum Glück haben dies jüngere Frauen aus anderen Vereinen übernommen.

Bücher

Wir haben auch ein Backbuch und später ein Kochbuch herausgebracht mit Rezepten von Eschringer Frauen. Es wurden 800 Backbücher gedruckt und 500 Kochbücher, alle wurden verkauft. Der gesamte Erlös ging an die Elterninitiative krebskranker Kinder in Homburg.

Kuchen

Der gute Kuchen, den die Frauen zum Pfarrfest und Veranstaltungen im Ort backten und ihre Mithilfe bei den Festen im Ort.

1100-Jahrfeier

Als Eschringen 1100 Jahre feierte waren die Frauen für den Festumzug als weiße Mönche verkleidet und halfen über die Festtage.

Fasching

Die schönen Faschingsveranstaltungen über Jahre, alles vorbei. Was hatten wir Talente bei den kfd-Frauen, einfache Frauen, die selbst nicht wussten, was sie alles können.

Frauenmessen

Unsere schönen Frauenmessen und Einkehrtage mit Pfarrer Fridolin Flieger und die letzten Jahre mit Frau Görlinger-Jochem Einkehrtage und Wortgottesfeiern.

Das ist nun alles vorbei, weil unser Nachwuchs es nicht mehr braucht. Darüber bin ich sehr traurig.

Gertrud Vogelgesang

NABU-Jahreshauptversammlung OG Eschringen-Ensheim

Im Vereinshaus des NABU in Eschringen begrüßte der erste Vorsitzende, Herr Karl Theo Elberskirch die erschienenen Mitglieder. Daraufhin erklärte er, dass die Einladungen per Mail versandt und über die örtliche Presse (Eschringer Homepages und Ensheimer Nachrichten) fristgerecht veröffentlicht wurden.

Keiner beantragte eine Änderung der Tagesordnung und so wurde in einer Gedenkminute unserer verstorbenen Mitglieder gedacht.

Es folgten einige Erklärungen zu der schwierigen Corona-Zeit. Dann teilte Herr Elberskirch mit, dass er nach 33 Jahren als 1. Vorsitzender für dieses Amt nun nicht mehr zur Verfügung stehe. Dem neuen Nachfolger wünsche er viel Glück.

Herr Elberskirch dankte allen Helfern und Aktiven, die das Jahr über für den Verein im Einsatz sind. Besonders gewürdigt wurde die Arbeit von Herrn Axel Bischof, der die Werkstatt führt und von Herrn Wolfgang Arnold für die Pflege der Homepage.

Daraufhin verlas der scheidende 1. Vorsitzende den Tätigkeitsbericht der beiden letzten Geschäftsjahre, im Anschluss daran Herr Jürgen Blum den Kassenbericht.

Herr Gerd Schreiner hat zusammen mit Herrn Richard Karr die Kasse geprüft. Die beiden

Anzeige

bescheinigten Herrn Blum eine einwandfreie Kassenführung.

Als Versammlungsleiter wurde gewählt: Herr Arno Schmitt

Es folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes unter Enthaltung desselben.

Danach wurden Neuwahlen durchgeführt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Norbert Fritsch
2. Vorsitzender: Karl Theodor Elberskirch
Schriftführerin: Sarah Köstner
Kassierer: Jürgen Blum
Werkstatt: Axel Bischof
Beisitzer: Daniel Bachmann
Herbert Schweitzer
Bernd Schlotte
Tobias Begemann
Kassenprüfer: Richard Karr
Wolfgang Arnold
Delegierte: Norbert Fritsch
Karl Theo Elberskirch
Franz Herwig Krick
Herbert Schweitzer
Bernd Schlotte
Daniel Bachmann
Ersatzdelegierte: Axel Bischof
Richard Karr
Tobias Begemann

Ensheim, Mai 2022

Wolfgang Arnold

Laurentius, Antonius und Maria werden 70

Sie schlagen die Uhrzeit, läuten den Tag, die Mittagsstunde und den Abend ein, rufen zu Gebet und Gottesdienst und verkünden Sterbefälle, Taufen und Hochzeiten; seit 70 Jahren begleiten unsere Kirchenglocken das Eschringer Leben.

Nach ihrer Erbauung 1930 erhielt die Eschringer Kirche die beiden Glocken der alten Laurentiuskapelle. 1942 mußte eine der Glocken zum Einschmelzen zur Herstellung von Waffen abgegeben werden. Die Kirche wurde im II. Weltkrieg stark beschädigt. Der Wiederaufbau zog sich bis 1953. Auch neue Glocken sollte sie bekommen. Dies gestaltete sich nicht so einfach. Zwar hatte „Karl Hamm aus der Eschringer Mühle im Krieg ein Versprechen gemacht, wenn dies und jenes klappt, irgendeiner Kirche 2 Glocken zu stiften.“, wie Expositus Franz Stemmler 1949 ins Pfarrgedenkbuch schreibt. Doch Speyer verlangte einen Rechenschaftsbericht, über das vorhandene Geld für Orgel und Glocken. Das Geld für die Orgel wurde mit den Aufführungen der Passion erspielt und Karl Hamm hatte seinem Onkel, dem Glockengießer Hamm in Frankenthal, das Geld für die Glocken bezahlt. „Ich hatte damit nichts zu tun. Irgendwo ist eine Untergrundbewegung“, so der Expositus.

Die Glocken sollten im Sommer 1950 gegossen werden, Bedingung war aber, dass Franz Stemmler einen Waggon Kohle und Rindertalg besorgte. Die größte Glocke wiegt 600 kg und ist dem heiligen Laurentius geweiht, die zweite mit 360 kg dem heiligen Antonius und die kleinste der Muttergottes (260 kg). Franz Stemmler schreibt: „Für jede Glocke bastelte ich ein paar holprige Verse zusammen. Hoffentlich klingen die Glocken selber besser als die Verse, die sie tragen. Beruhigend wirkt, dass diese Reime hoch auf den Turm kommen, der nicht von vielen bestiegen wird.“

Als die Glocken gegossen waren, wurden sie bei einer Ausstellung der Handwerker in Speyer aufgehängt. Der Bischof wollte die Weihe erst genehmigen, wenn die Kirchengemeinde Eschringen 25% des Preises (100000 frs) an den Bischof überweist für Kirchen, die keine Glocken haben. Im Juni 1951 lag immer noch keine Einfuhrgenehmigung für die Glocken von der Saarregierung vor.

Im Dezember 1951 wird Otto Welsch Expositus von Eschringen. Erst im März 1952 können die Glocken aus Frankenthal abgeholt werden. Expositus Welsch schildert die spannenden Tage im Pfarrgedenkbuch: „Der März steht im Zeichen unserer Glocken. Am 7. März kam von Paris die Einfuhrgenehmigung. Am 25. März, dem Tag Mariae Verkündigung, war es dann soweit. Morgens um 5 Uhr schon machte sich Herr Zimmermann mit seinem Lastwagen auf den Weg, begleitet von den Herren Franz Friedel und Hartz Richard von der KV. Eine Stunde später fuhr ich mit Herrn Karl Hamm aus der Eschringer Mühle in dessen Personenwagen ab, begleitet von unserem Kirchenrechner, dem wirklich treuen Mohr Eugen. In Frankenthal wurden die 3 Glocken auf Hochglanz poliert, währenddessen erledigte ich die deutschen Zollformalitäten. Es ging kostenlos und reibungslos ab. Um ½ 12 Uhr fuhren wir ab Richtung

Forst. Dort fanden wir bei Herrn Geistlichen Rat Betzel freundliche Aufnahme und einen guten Tropfen für das Fest der Glockenweihe. Abfahrt in Forst ½ 3 Uhr. Um ½ 6 Uhr war auch am französischen Zoll in Eichelscheid (bei Homburg, Anm. der Autorin) alles glatt erledigt. Durch das Entgegenkommen des französischen Zolloffiziers Maurice Fos brauchten wir nicht viel (ca. 1/3) der eigentlichen Gebühren zu entrichten. Alles in allem brachte der Tag Auslagen von rund 196000 frs.. Damit sind die Eschringer und ich auch recht zufrieden. Um 6 Uhr schon stand das ganze Dorf mit der Kapelle Welsch wartend am Dorfeingang bei der Mühle Hamm. Doch der LKW lies auf sich warten. Schlechte Verkehrsmöglichkeiten in der Pfalz, schlechtes Wetter und eine kleine Reparatur erbrachten etwas Verspätung. Doch um 8.20 Uhr waren wir da, trotz Regen jubelnd begrüßt. Leider konnte man bei Dunkelheit nicht photographieren. Um ½ 9 Uhr wurden die 3 Glocken mit größter Freude durch das Dorf gefahren, wobei alle gehfähigen Eschringer, jung und alt, dabei waren, die anderen schauten froh aus den Fenstern. Voraus zog die Musikkapelle Welsch von Fackelträgern begleitet. Da an der Kirche noch kein Aussenlicht brannte und es auch sehr glitschig war, hat Herr Zimmermann in seiner Garage die Glocken in der ersten Nacht untergestellt. Am 26.3. vormittags unter der Leitung von Herrn Lehrer Kremp wurden die Glocken abgeladen und in die Kirche verbracht. Die Laurentiusglocke steht auf der Männerseite, Marien- und Antoniusglocke auf der Frauenseite, allseits bestaunt und betrachtet.

Mai: Der H. H. Bischof setzte den 22. Mai, den Tag der Himmelfahrt unseres Heilands, als Weihetag für unsere Glocken fest. H. H. Domkapitular Scheller, ein Eschringer Kind, hat die Weihe vorgenommen. Der Glockenweihtag war ein Volksfest. Morgens um 6 Uhr begann der Tag mit einem Weckruf der Blaskapelle. Um 12 Uhr stellte sich alles auf, den Consekranten zu empfangen. Gegen 12.35 Uhr fuhr Herr Domkapitular Scheller hier an im Wagen des Glockenstifters Karl Hamm, Eschringer Mühle. Herr Hamm hatte Herrn Domkapitular in Zweibrücken abgeholt. Unter Vorantritt der Musikkapelle, begleitet von unseren Mädchen und vom ganzen Dorf begrüßt, betrat H. H. Scheller seinen Heimatort. Um 2.30 Uhr war feierliche Abholung des Consekranten am Pfarrhaus. Nach einem Musikstück begrüßte ich den Hohen Consekrator, unser Kirchenchor unter Leitung des bewährten Altmeisters Lehrer Kremp brachte am Pfarrhaus und in der Kirche wirklich gute Darbietungen. Die Einführungspredigt hielt H. H. Pfr. Konrath Ensheim, der einen kurzen Rückblick gab auf die 2 Glocken der alten Laurentiuskapelle. Die eine fiel dem letzten Krieg zum Opfer, die andere hängt jetzt wieder im Türmchen der Kapel-

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30 – 14.00 + 17.30 – 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag außer an Feiertagen!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!

Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867
Telefon 06893-70640/41
Speisekarte online unter www.speisekarte24.de
Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

le. Dann sprach Herr Domkapitular Scheller: die Glocken rufen zum Frieden, zur Eintracht, zum Glauben. Nachdem die Glockenpatinnen die Taufkleidchen entfernt hatten, wurde die heilige Handlung vorgenommen. Assistenten waren Herr Kpl. Zimmermann Alfred aus Ensheim und Braunberger Ludwig von hier. Der Glockenanschlag anschließend erbrachte noch rund 57000 frs.. Im Saale Franz Fridolin war die äussere Festfeier. Als Abschluss des Tages trafen sich die Geistlichen und auswärtigen Herrn im Hause Hamm, Mühle Eschringen, wo alle besonders von Frau Marianne Hamm eine freundliche Bewirtung erfuhren.

Sonntag, den 24. Mai 1952 um 12 Uhr haben die 3 Eschringer Glocken zum ersten Male geläutet. Mögen sie noch lange Jahre und Jahrzehnte dem Frieden dienen."

Da nur wenige die Glocken auf dem Kirchturm sehen können, hier die Inschriften:

Heiliger Laurentius
Dir stets läute ich zum Gruß!
Die Kirche, die dir geweiht,
beschütz' das Dorf,
Land und Leut'!
Märtyrer und Bekenner
führ treulich alle Männer.
Antonius ruf ich,
den Gottesmann,
der Irrende auch heute
retten kann,
der mutig und mit großem
Feuergeist
Wahrheit kündet, stets rechte
Wege weist.
Sei führend Lehrer allen!
Nicht minder
form die Jugend, schütze
schon die Kinder!
Ave-Glöckchen bin ich
genannt,
„Ave" rufe weit ich in
das Land
zur Jungfrau, Mutter,
Königin!
Erflehe ihren hehren Sinn
allen, die ihr stets vertrauen,
vornehmlich Mädchen und
den Frauen!

Gesichter unseres Heimatortes

Steckbrief:
Name: Carsten Zimmermann
Alter: 26 Jahre
Wohnort: Eschringen
Familienstand: ledig
Beruf: Mechatroniker
Sternzeichen: Löwe

Eines müssen wir gleich zu Beginn klären: Wohnst du noch in Eschringen oder nicht?

Ich wohne mit meiner Freundin zusammen immer noch in Eschringen, d.h. Jürgen war beim letzten Mal nicht auf dem Stand der Dinge.

Wie war es eigentlich, in einem Dorf wie Eschringen aufzuwachsen?

Es war eine schöne Kindheit, hier in Eschringen. Ich hatte noch das große Glück, den Eschringer Kindergarten besuchen zu können, sowie immerhin noch drei Jahre in unsere alte Grundschule gehen zu dürfen. Danach wurde die vormalige Vorzeigeschule des Saarlandes geschlossen und ich musste leider noch ein Jahr nach Ensheim.

Wie siehst du die Zukunftsperspektive von Eschringen?

Die Zukunftsperspektive von Eschringen ist schwierig. Meiner Meinung nach veraltet das Dorf langsam. Nur vereinzelt ziehen junge Familien hier ins Dorf, die ein Haus gekauft haben. Um die Zukunft Eschringens nochmal besser gestalten zu können, sollte hier ein kleineres Neubaugebiet entstehen.

Möchtest du gerne in Eschringen wohnen bleiben oder zieht es dich in die weite Welt?

Mich zieht es höchstens im Urlaub irgendwo anders hin. Aber ansonsten gilt: EINMAL SAARLÄNDER, IMMER ESCHRINGER.

Du bist ein junger Mann. Gibt es irgendwelche Leidenschaften?

Eine meiner größten Leidenschaften ist mein Ehrenamt als Feuerwehrmann in der freiwilligen Feuerwehr in Eschringen.

Gibt es eine Geschichte aus deiner Jugend, die du vermutlich noch deinen Kindern erzählen wirst?

Ja, da gibt es eine. Es war ein Jugendfussballspiel (vermutlich in der F-Jugend) gegen den ATSV Saarbrücken. Ich erzielte damals ein Tor von der Mittellinie aus, ein Tor, mit dem eigentlich keiner mehr gerechnet hatte. Es war mehr oder weniger ein Kullerschuss und eigentlich eine sichere Sache für den Torwart. Was dann passiert ist, wissen nur die wenigsten.

Was ist eine Sache, die du ausprobiert hast und nie mehr wieder machen willst?

Schlittschuhlaufen und Reiten. Furchtbar.

Auf was für Veränderungen hoffst du in der Zukunft?

Natürlich an erster Stelle, dass der Krieg in der UKRAINE baldmöglichst beendet ist.

Was sind deine Hobbies?

Neben meiner Tätigkeit als Feuerwehrmann (kein Hobby, sondern ein Ehrenamt), betreibe ich sehr gerne eine kleine Landwirtschaft mit Kartoffelan-

bau und Wachtelhaltung.

Wenn alle Tiere reden könnten, welches Tier, denkst du, wäre am nervigsten?

Aus Erfahrung kann ich sagen, dass es wahrscheinlich die Meerschweinchen sind. Vor allem, wenn sie die Kühlschranktür hören.

Welches Land steht ganz oben auf deiner Reiseliste und warum gerade dieses?

Skandinavien würde mich auf jeden Fall interessieren.

Welchem Elternteil bist du näher und warum? Ich persönlich hätte da eine Idee.

Du darfst das dann gerne beantworten.

Also deinen Vater Meddes kannst du auf keinen Fall verleugnen. Das gleiche Gesicht, die gleiche Figur, der gleiche Gang und eine identische Stimme. Und beide strahlt ihr eine Ruhe aus, die einem sofort klar macht: Den bringt nichts, aber auch gar nichts aus eben dieser Ruhe!

Was war die schlimmste Phase in deinem Leben?

Ich hatte den rechten Oberarm gebrochen und in einer Schlinge liegend und zeitgleich bin ich von einer Biene in den linken Daumen gestochen worden. Völlig außer Gefecht.

Isst du Essen, dessen Haltbarkeitsdatum schon abgelaufen ist? Gilt das in ähnlicher Weise auch für second-hand-Kleidung?

Beim Essen ist mir das egal. Kann gerne abgelaufen sein, wenn es noch ok ist. Bei Kleidung lege ich keinen Wert auf Markenkleidung, trotzdem sind Second-Hand Kleider keine Option.

Welchen Wochentag magst du am liebsten und warum?

Dienstag, der ist am weitesten vom nächsten Montag weg.

Für welche Dinge hast du dich schon als Kind begeistert und hast dir diese Begeisterung bis heute beibehalten?

Die Feuerwehr

Was ist wichtiger: Theorie oder Praxis?

Ganz klar die Praxis. Hier lernt man am besten.

Was ist dir lieber? Ein edles Essen beim Sternekoch oder einen Döner beim Türken?

Döner. Da wird man satt.

Nun vom Gericht zum Gerücht. Wurde schon einmal ein Gerücht über dich verbreitet?

Ja, dass ich nicht mehr in Eschringen wohne. Meines Wissens ist das aber das einzige Gerücht.

Schlussfrage: Wen möchtest du als nächstes nominieren und warum?

Ich nominiere Rosina Jakoby aus unserer „Presse Eschringen“. Sie ist noch eine der wenigen Gewerbetreibenden in unserem Dorf.

Gerhard Vogelgesang

Anzeige

KAROSSERIE JOST FACHBETRIEB

Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

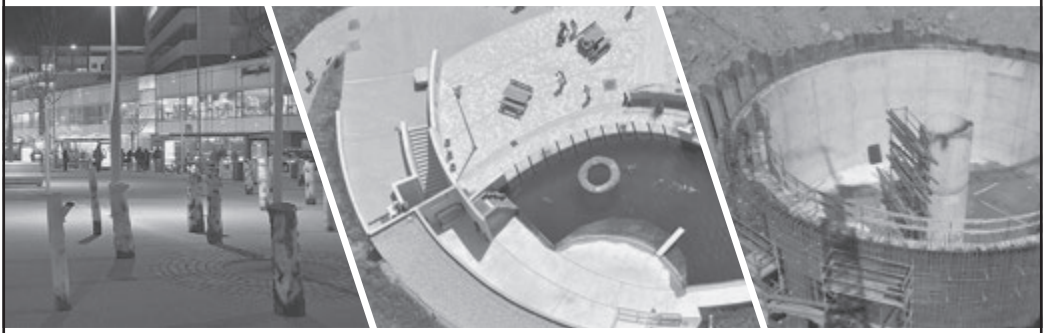
Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Tel 0 68 93 / 27 50
www.karosserie-jost.de
E-Mail: service@karosserie-jost.de

Qualitätsmanagement ISO 9001:2008
Regelmäßige freiwillige Überwachung
DEKRA Certification
DEKRA zertifiziert

Karosserie Fachbetrieb

WSV
BERATENDE INGENIEURE

www.wsv-ingenieure.de



WSV Beratende Ingenieure GmbH

Standort Saarbrücken
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken

Fon 0681 95 08 33-0
Fax 0681 95 08 33-99
kontakt@wsv-ingenieure.de

Standort Mettlach
In der Langwiese 8
66693 Mettlach

Fon 06864 930 90
Fax 06864 930 91
mettlach@wsv-ingenieure.de

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER GTÜ **WALTER**

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**